

GRUNDSCHULE BARLEBEN

Grundschule Barleben, Feldstraße 20, 39179 Barleben, Tel.: 039203/5654210, Fax: 039203/5654299

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum: 28.01.2021

Stellungnahme

Bereits im Schuljahr 2015 wurde unter Leitung von Frau Veit ein Antrag auf Schulsozialarbeit (SSA) gestellt. Dieser wurde jedoch abgelehnt. Seit dem 01.09.2017 konnte eine Stelle aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Landkreises (BUT) für die GS Barleben geschaffen werden. Das gesellschaftliche Leben hat sich in den letzten Jahren auf vielfältige Weise verändert. Dies führte auch dazu, dass es immer häufiger zu Problemen im Zusammenleben in Familie, Beruf und auch GS kommt. Um diese Probleme zu bewältigen und ihnen präventiv entgegen zu treten, ist SSA unentbehrlich. An einigen Beispielen möchte ich zeigen, was SSA an der GS Barleben bewirkt hat und wie wichtig sie ist.

Heterogenität der Kinder

Kinder kommen aus unterschiedlichen familiären Verhältnissen, z.B. mit Migrationshintergrund, sozialschwache Familien, Alleinerziehende, Patchwork, ... Demzufolge sind die Ansprüche an Sozialkompetenzen sehr unterschiedlich. Trotzdem sollen sie zusammen in einer Klasse gemeinschaftlich und friedlich lernen. Übungen dazu im Unterricht durchzuführen ist möglich, dies geschieht jedoch auf Kosten des zu erlernenden Unterrichtsstoffes. Mit der Durchführung eines Sozialtrainings wöchentlich für 45 Minuten für jede Klasse durch den SSA ist aber eine stetige Arbeit an der Ausbildung der Sozialkompetenzen gewährleistet.

Lösung von Streitigkeiten

Streitigkeiten von Kindern gab es schon immer. Die Lösung dieser erfolgt in der heutigen Zeit leider nicht mehr immer angemessen. Schüler_innen werden auch schon im Grundschulalter teils aggressiv und sehr unfair (zusammenrotten-alle auf einen). In diesen Situationen muss gehandelt werden. Durch zeitintensive Gespräche mit den Streitenden können Ursachen und Folgen mit dem SSA analysiert und besprochen werden. Es werden Lösungswege aufgezeigt. Im Klassenverband ist dies nicht möglich. Da sitzt ein Großteil von Schülern, der mit der ganzen Sache gar nichts zu tun hat. Außerdem geht Lernzeit verloren. Zurzeit ist auch eine Streitschlichter – AG im Aufbau durch den SSA.

Sozialpädagog. Angebote, die bereits liefen

- Kreativ-Angebote Kl. 1+2 und Kl. 3+4 zur Stärkung des „Wir-Gefühls“
- Ferien- und Freizeitangebote für Kinder aus sozialschwachen Elternhäusern
- Projekt „Skipping Hearts“
- Antiaggressionstraining
- Medientage: Mobbing in sozialen Netzwerken (auch GS Kinder haben schon Smartphones)
- Begleitung beim Übergang von GS an weiterf. Schule -> Projektwoche f. Viert- u. Fünftklässler

Unterstützer für Lehrer_innen / SL

SSA unterstützt die Lehrer im Umgang mit auffälligen Schüler_innen. Dieser Bedarf wächst stetig. Da gibt es die Verweigerer die 5 Unterrichtsstunden nichts tun. Es gibt aber auch Kinder, die nicht mal die Schule betreten. In diesen Situationen ist eine Eins-zu-Eins- Betreuung von immenser Bedeutung.

Es gibt aber auch Situationen der Kindeswohlgefährdung. Durch die Vernetzung der SSA mit verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen wird der Lehrer und der Schulleiter unterstützt und erhält Hinweise, wie dem Kind geholfen werden kann.

Elternarbeit

SSA ist auch Ansprechpartner für Eltern in der Erziehungsarbeit.

So wurden in Gesprächen Krisensituationen besprochen, aber auch Kontakte zu anderen professionellen Einrichtungen vermittelt.

SSA als Vermittler/Zuhörer zwischen Eltern und Schule

Es gab Situationen, in denen das Verhältnis zwischen Schule und Eltern schon sehr angespannt war. Durch die Anwesenheit der SSA konnten Probleme und Missverständnisse aus dem Weg geräumt werden.

Es werden „Tandemelterngespräche“ durchgeführt, um aus 3 Blickwinkeln auf ein Kind zu schauen und dann eine gemeinsame Lösung zu finden oder fremde Hilfe einzuholen.

SSA als Ansprechpartner

Es gibt /gab Schüler_innen, die sich aus Respekt oder auch Angst, den Lehrer_innen bei sozialen Problemen nicht mehr anvertrauten. Hier haben sie in der SSA einen zusätzlichen, verständnisvollen Ansprechpartner.

Öffnung von Schule nach „Außen“

SSA knüpft Kontakte zu anderen öffentlichen und freien Einrichtungen, z.B. Jugendklub Barleben, Hort der GS Barleben u.a.

**Zusammenfassend möchte ich auch im Namen aller Kollegen feststellen, dass SSA unverzichtbar ist.
Sie kann Dinge leisten, vor allem unter sozialpädagogischen Gesichtspunkten, die Schule allein nicht mehr leisten kann!**



A. Krause
Schulleiterin